

Lektion 10: Himmlische Boten

Anbetung – Wir loben Gott für das wunderbare Geschenk von Jesus.

Merktext

„Fürchtet euch nicht! Siehe, ich verkündige euch große Freude, die allem Volk widerfahren wird“ (Lukas 2,10).

Schlüsseltext und weitere Hinweise

Lukas 2,8-15; Das Leben Jesu, S. 30-34 (Kapitel 4: „Euch ist heute der Heiland geboren“)

Worum geht's?

Wir beten Gott an, wenn wir fröhliche Loblieder singen.

Ziele: Die Kinder sollen ...

- **wissen**, dass Gott Jesus als unseren Retter gesandt hat, weil Er uns so liebt.
- **spüren**, welche Freude es bereitet, Jesus anzubeten und seine Liebe weiterzugeben wie die Engel.
- **reagieren**, indem sie neue Wege finden, das Lied der Engel zu „singen“.

Die Lektion auf einen Blick:

Die bekannte Geschichte, dass Engel zu den Hirten kamen, wird aus der Sicht der Engel erzählt. Der Engel Gabriel kommt zu den Hirten, die ihre Schafe auf den Hügeln um Bethlehem herum hüten. Die Hirten fürchten sich bei seinem Anblick. Der Engel beruhigt sie und erzählt ihnen von der Geburt Jesu und wo sie ihn finden können. Und dann erscheint ein Heer von Engeln bei Gabriel, und gemeinsam singen sie „Ehre sei Gott in der Höhe.“ Die Hirten beschließen, sich auf die Suche nach dem Baby zu machen.

In dieser Geschichte geht es um Anbetung

Die Engel kennen die Freude, die es bereitet, Jesus im Himmel anzubeten. Jetzt haben sie die Freude, Menschen einzuladen, an dieser Anbetung teilzunehmen und Gott dafür zu preisen, dass Er seinen Sohn gegeben hat. Sie beschreiben die gute Nachricht, die in uns bewirkt, dass wir anbeten wollen: Unser Retter ist auf die Erde gekommen, um uns zu retten.

Bereicherung für den Lehrer:

„Mit Erstaunen nahmen jetzt die Boten des Himmels die Gleichgültigkeit des Volkes wahr, das Gott berufen hatte, der Welt das Licht der heiligen Wahrheit mitzuteilen ... Die Priester und Lehrer des Volkes wussten nichts davon, dass nunmehr das größte und wichtigste Ereignis aller Zeiten eintreten sollte ... Wenige nur sehnten sich danach, den Unsichtbaren zu schauen, und nur diesen Wenigen offenbarte sich der Himmel. ... Über den Höhen von Bethlehem sammelte sich eine unzählbare Engelschar. Sie erwartete das Zeichen, um der Welt die Freudenbotschaft mitzuteilen. Wären die Obersten Israels ihrer Berufung treu geblieben, dann hätten sie an der großen Freude teilhaben dürfen, die Geburt des Heilandes zu verkündigen ... Auf den Feldern, auf denen einst der junge David seine Schafe geweidet hatte, hüteten auch jetzt Hirten des Nachts ihre Herden. In den stillen Nachtstunden sprachen sie miteinander vom verheißenen Heiland und beteten um das Kommen des Königs auf Davids Thron.“ (*Das Leben Jesu*, S. 31.32)

„Dieser Himmelsbote war kein anderer als der, der Luzifers einstige Stellung eingenommen hatte; es war derselbe, der auch auf Bethlehems Fluren die Geburt des Heilandes verkündigte.“ (*Das Leben Jesu*, S. 783.)

Raumgestaltung:

Verwende weiterhin Gartendekoration. Außerdem ein Krippenspiel mit Stroh und einer Puppe in einer Decke eingewickelt in einer Schachtel. Stell Stofftiere (Schafe, Kühe, Esel usw) auf. Häng einen großen Lichtersterne als „Engelsterne“ auf. Wenn möglich, stell einen ungeschmückten Baum oder Ast auf, an den die Kinder ihren selbst gebastelten Baumschmuck (Einstiegsaktivitäten Lektionen 10-12) hängen können.

Programmübersicht:

Programmabschnitt	Minuten	Aktivitäten	Benötigtes Material
Begrüßung	laufend	Begrüß die Kinder, wenn sie hereinkommen; hör dir Freuden und Sorgen an	
1. Einstiegsaktivitäten	5-10	A Baumschmuck: Engel B Gloria in excelsis Deo C Sei ein Herold	Engel-Vorlage (s. S. 71); Papierschere; Klebstoff oder Tixo, Bastelmaterial; Locher; Faden, Band oder Ähnliches <i>Wir loben Gott</i> , Nr. 134 Bild eines Herolds
Lob und Gebet*	5-10	Gemeinschaft Lieder Mission Gaben Gebet	nichts Liedvorschläge/ Liederbuch Kindermissionsbericht Behälter, der zu Weihnachten passt nichts
2. Bibelbetrachtung	15-20	Die Geschichte erleben Merktext Bibelstudium	biblische Kostüme, Engelkostüme, Decke, Stecken, zerknülltes farbiges Papier Papier, Schere, Marker Tafel oder Whiteboard, Kreide oder Marker, Bibel
3. Anwendung der Lektion	10-15	Welches Lied ist es?	Papier, Bleistift oder Marker
4. Weitergeben des Gelernten	10-15	A Engel zum Verschenken B Türschild C Besonderes Projekt	Engel-Vorlage (s. S. 71); Schere; Bastelmaterial zum Verzieren Vorlage für Türschild (s. S. 101); festes Papier; Schere; Bastelmaterial zum Verzieren; Farbstift Nachricht für zu Hause

* Lob und Gebet kann jederzeit in das Programm eingeflochten werden.

Begrüßung

Begrüß die Schüler an der Tür. Frag nach, wie ihre Woche war, worüber sie sich gefreut oder geärgert haben. Frag den Merkvers der letzten Woche ab und ermutige die Kinder, Erfahrungen der letzten Woche beim Studium der Lektion zu erzählen. Beginn mit der Einstiegsaktivität deiner Wahl.

1. Einstiegsaktivität

Wähl die Aktivität, die dir für deine Situation passend erscheint.

A Baumschmuck: Engel

Du brauchst: Engel-Vorlage (s. S. 71); Papierscheren; Klebstoff oder Tixo, Bastelmaterial; Locher; Faden, Band oder Ähnliches

Kopiere für jedes Kind eine Engelvorlage und loch sie einmal an der Oberseite. Teil das Material aus. Lass die Kinder die Engel anmalen, verzieren und ausschneiden. Die Tasche kann ausgeschnitten und entweder mit Klebstoff oder Tixo vorne auf den Engel aufgeklebt werden. Lass die Kinder ihre Gaben hinein geben. Zum Schluss fädelt einen Faden durch das Loch und hängt die Engel in den Baum (oder an einen anderen passenden Ort).

Auswertung: Frage:

Sehen unsere Engel nicht hübsch aus? Woran denkt ihr, wenn ihr zur Weihnachtszeit diese Engel seht? (an die Engel, die den Hirten die Geburt Jesu verkündeten) **Genau davon handelt heute unsere biblische Geschichte, von der guten Nachricht und der Freude, die die Engel den Hirten brachten. Unser Merktext heute heißt: „Fürchtet euch nicht! Siehe, ich verkündige euch große Freude, die allem Volk widerfahren wird.“ (Lukas 2,10) Betet ihr gern Gott durch Singen an? Die Botschaft, um die es heute geht, lautet:**

Wir beten Gott an, wenn wir fröhliche Loblieder singen.

Sagt das noch einmal mit mir.

B. Gloria in excelsis Deo

Du brauchst: Gemeindeliederbuch „Wir loben Gott“

Wenn möglich, hab jemanden, der das Lied „Hört der Engel Chor steigt nieder“ (*Wir loben Gott*, Nr. 134) begleiten kann.

Frage:

Kennt ihr das Lied „Hört, der Engel Chor steigt nieder“? Der Refrain des Liedes heißt: „Gloria in excelsis Deo.“ Schreib „Gloria in excelsis Deo“ so auf, dass alle Kinder es lesen können. Dann übe den Refrain einige Male mit den Kindern, bis sie ihn singen können.

Auswertung: Frage:

Wisst ihr, was „Gloria in excelsis Deo“ bedeutet? Das ist Latein. Latein ist eine sehr alte Sprache, die heute nicht mehr gesprochen wird. „Gloria“ bedeutet „Ehre“,

„excelsis“ heißt „Höhe“ und „Deo“ heißt „Gott“. „Gloria in excelsis Deo“ bedeutet also: „Ehre sei Gott in der Höhe.“

Als Jesus geboren wurde, waren die Engel so glücklich und voller Lob, dass sie einfach singen mussten! Heute hören wir vom Lied, das die Engel sangen. Betet ihr gern Gott an, indem ihr singt?

Unser Merktext heute heißt: „Fürchtet euch nicht! Siehe, ich verkündige euch große Freude, die allem Volk widerfahren wird.“ (Lukas 2,10) Die Botschaft, um die es heute geht, lautet:

Wir beten Gott an, wenn wir fröhliche Loblieder singen.

Sagt das noch einmal mit mir.

C Sei ein Herold

Du brauchst: das Lied „Hört der Engel Chor steigt nieder“ (*Wir loben Gott*, Nr. 134); Bild eines Herolds (fakultativ)

Wenn möglich, zeig den Kindern ein Bild eines Herolds im Altertum. Frage:

Wisst ihr, was ein Herold ist? Im Altertum hatte ein König einen Herold, der auf einer Fanfare blies, um den König anzukündigen, wenn er irgendwo hinkam. Wisst ihr, dass es auch Herolde gab, die die Geburt Jesu verkündeten? Wir werden heute noch mehr von ihnen hören. Vielleicht könnt ihr es euch schon denken, wenn wir noch ein Lied singen. Singt das Lied „Hört der Engel Chor steigt nieder“ (*Wir loben Gott*, Nr. 134). Wenn die Kinder das Lied nicht kennen, hilf ihnen, die erste Strophe zu lernen.

Auswertung: Frage:

Wer sind die Herolde in dem Lied, das wir gesungen haben? Wusstet ihr, dass wir auch Herolde sind, wenn wir Weihnachtslieder singen? Von wem handeln die Weihnachtslieder denn? Welche Möglichkeiten haben wir, Herolde für Jesus zu sein? (Weihnachtslieder singen; anderen von Jesus erzählen und davon, warum wir ihn lieben; Bücher oder Zeitschriften über Jesus verschenken, Freunde zur Sabbatschule einladen usw.) Wollt ihr Herolde für Jesus sein? Dann hebt eure Hand. Unser Merktext heute ist die gute Nachricht, die die Engel brachten. Er heißt: „Fürchtet euch nicht! Siehe, ich verkündige euch große Freude, die allem Volk widerfahren wird.“ (Lukas 2,10) Die Botschaft, um die es heute geht, lautet:

Wir beten Gott an, wenn wir fröhliche Loblieder singen.

Sagt das noch einmal mit mir.

Lob und Gebet (jederzeit)

Gemeinschaft

Berichte die Freuden und Sorgen, die dir an der Tür erzählt wurden, wenn es passend ist (wenn du Zweifel hast, frag die Kinder vorher, ob du es erzählen darfst). Gib Zeit, um die Gedanken der Lektion letzter Woche zu teilen, und wiederhol den Merkvers der vergangenen Woche. Beachte auch Geburtstage, besondere Ereignisse oder errungene Leistungen. Heiße alle Gäste herzlich willkommen.

Lieder

Such dir Lieder, die zum Thema Anbetung passen.

Einige Vorschläge aus dem Kinderliederbuch „Singt froh dem Herrn“:

Nr. 89 „Ich danke Dir, Vater im Himmel“

Nr. 94 „Lasst uns danken“

Nr. 103 „Mein Jesus ist wunderbar“

Nr. 106 „Unser Mund, der ist voll Jubel“

Nr. 107 „Vergiss nicht zu danken“

Weitere Liedvorschläge zur Menschwerdung Jesu aus dem Liederbuch „Wir loben Gott“:

Nr. 130 „Ich steh an Deiner Krippe hier“

Nr. 132 „Freu dich, Erd und Sternenzelt“

Nr. 134 „Hört, der Engel Chor steigt nieder“

Nr. 135 „O sing ein Lied von Bethlehem“

Mission

Erzähl eine Geschichte aus dem Missionsbericht für Kinder.

Gaben

Du brauchst: die gebastelten Engel oder einen Behälter, der zu Weihnachten passt

Sage: **Wir beten Jesus an, wenn wir unsere Gaben geben, damit auch andere Menschen die gute Nachricht von Jesus erfahren können.** Wenn die Kinder den Engel- Baumschmuck gemacht haben (Einstiegsaktivität A), zeig auf sie, sonst verwende einen Behälter, der zu Weihnachten passt, um die Gaben zu sammeln.

Gebet

Bitte die Kinder, Dinge aufzuzählen, für die sie in der Weihnachtszeit dankbar sind. Dann danke Gott für das Vorrecht, Ihn so anzubeten, wie es die Engel taten.

2. Bibelbetrachtung

Du brauchst: biblische Kostüme, Engelkostüme, Decke, Stecken, zerknülltes farbiges Papier

Die Geschichte erleben

Akteure: Engel, Engel Gabriel (vgl. LJ 783), Hirten

Verdunkle den Raum und schalte den großen „Engelstern“ ein, den du für die Raumdekoration verwendest. Leg die Akteure fest und hilf den Kindern, sich entsprechend zu verkleiden. Der Engel, der in der Geschichte als erstes vorkommt, sollte etwas Goldenes an seinem Kostüm haben. Lass die Hirten sich auf einer Decke am Boden niederlegen, als würden sie schlafen. In der Mitte der Decke leg für ein Lagerfeuer ein paar Stecken zusammen und leg zerknülltes Papier in entsprechenden Farben darauf. Verteil um die Decke herum ein paar Spielzeug- oder Stoffschafe.

Lasse die Engel zunächst in der Dunkelheit miteinander „reden“. Wenn dann der erste Engel anfängt zu reden, schalte das Licht an. Wenn der erste Engel gesprochen hat, sollen die anderen Engel das Lied singen: „Hört, der Engel Chor steigt nieder“ (*Wir loben Gott*, Nr. 134). Am Ende sollen alle Kinder mitsingen.

Lies oder erzähl die Geschichte:

(Drei oder vier Engel stehen in einer Gruppe zusammen und scheinen miteinander zu reden.)

„Jetzt wird es Zeit! Wir haben so lange gewartet. Jetzt ist die Zeit fast erfüllt! Jesus wird geboren! O, seine Liebe zu den Menschen ist einfach unglaublich!“, sprudelte es aus einem aufgeregten Engel heraus.

„Aber seht ihr das? Kaum einer kümmert sich darum“, fügte ein anderer hinzu.

„Die Priester im Tempel opfern immer noch Lämmer“, meinte ein dritter, „aber anscheinend wissen sie gar nicht, was das bedeutet.“

„Bald können wir ihnen erzählen, dass Jesus geboren worden ist“, sagte wieder ein anderer. „Ich möchte es am liebsten laut hinausrufen: Wir haben GUTE NEUIGKEITEN für euch! Euer Retter ist geboren!“

Die Engel im Chor wussten genau, was sie singen würden. Sie waren bereit, der Welt von Jesus zu berichten. Jetzt war die Zeit für ihr besonderes Konzert fast gekommen. Heute, heute Abend würden sie ihr Loblied singen. Und die ganze Welt würde sich in kommenden Zeiten daran erinnern.

Engel hatten die Menschen beobachtet, die eigentlich über die Geburt des Retters Bescheid hätten wissen müssen. Aber gerade diejenigen, die diese gute Nachricht durch ihre Propheten erhalten hatten, schienen sich überhaupt nicht darum zu kümmern. Das größte Ereignis, das die Erde je erleben würde, hatte stattgefunden. Aber nur wenige Menschen hielten danach Ausschau. Zu eben dieser Zeit sprachen ein paar Hirten auf den Feldern über die Prophezeiungen. Sie gehörten zu den wenigen, die wussten, dass bald ein Retter kommen würde.

(Lass alle „Engel“ gemeinsam in Richtung „Hirten“ auf der Decke gehen. Nur „Gabriel“ geht jetzt direkt zur Decke.)

Der Befehl erging, und die Engel beeilten sich, ihren Platz einzunehmen. Mitten in der Nacht führte Gabriel sie zum Himmel über Bethlehem. Dort warteten sie, während Gabriel mit einigen Hirten sprach, die ihre Schafe hüteten. Plötzlich war die Nacht von der Herrlichkeit Gottes erhellt. Die Hirten auf dem Feld waren zu Tode erschrocken. *[Schalte das Licht an.] (Gabriel spricht mit den Hirten.)*

„Habt keine Angst“, sagte Gabriel mit lauter Stimme. „Ich habe gute Nachricht für euch, eine Nachricht, die euch und die ganze Welt froh machen wird. Heute ist euer Retter geboren. Ihr findet ihn in Bethlehem, in einer Krippe, in Windeln gewickelt.“

(Alle Engel versammeln sich um die Hirten.) Plötzlich war der Himmel übersät mit strahlenden Engeln. Der Engelchor kam zu Gabriel, und gemeinsam füllten sie die Nacht mit der herrlichsten Musik, die je gehört wurde. „Ehre sei unserem Gott. Die höchste Ehre sei Ihm. Friede ist auf die Erde herabgekommen. Gott hat den Menschen sein Bestes gegeben.“ *(Alle „Engel“ singen den Refrain des Liedes „Hört der Engelchor steigt nieder“ und entfernen sich wieder von den Hirten.)*

Sie sangen und sangen, während sie langsam wieder höher in den Himmel aufstiegen. Die Hirten waren vor Staunen wie betäubt.

Voller Ehrfurcht fand einer schließlich seine Stimme wieder: „Worauf warten wir noch“, fragte er. „Lasst uns nach Bethlehem laufen und das Baby ansehen, das Gott uns geschickt hat.“

Wusstet ihr, dass die Engel noch heute das Loblied singen? Immer noch sind sie voller Freude über dieses Geschenk der Liebe, dass Gott uns in Jesus gemacht hat. Sie sind so

voll von der Freude, dass ihre Herzen von Lob- und Dankliedern überfließen. Unsere Herzen können ebenso von der Freude überfließen, Jesus anzubeten. Wie die Engel können wir übertoll sein von der Freude und von der guten Nachricht. Wir können Gott mit Liedern anbeten.

Auswertung: Frage:

Warum waren die Engel so aufgeregt? Was macht ihr, wenn ihr aufgeregt seid? Warum sagte der Engel zu den Hirten: „Fürchtet euch nicht“? Was hättet ihr gedacht, als der Engel erschien, wenn ihr damals einer der Hirten gewesen wärt? Was hättet ihr getan, als der Engelchor den Himmel bedeckte? Wie könnt ihr eure Andacht, eure Anbetung Gottes ebenso freudig gestalten wie die Engel? Wisst ihr noch, wie die Botschaft lautet, um die es heute geht? Wir wollen sie gemeinsam aufsagen:

Wir beten Gott an, wenn wir fröhliche Loblieder singen.

Merktext

Du brauchst: Papier, Schere, Marker

Schneide aus Papier große Noten aus und schreib jeweils ein Wort des Merktexes auf eine Note. Lass die Kinder die Noten nacheinander sortieren, während alle gemeinsam den Merktext aufsagen. Macht das so oft, bis alle Kinder den Vers können. Der Merktext lautet: **„Fürchtet euch nicht! Siehe, ich verkündige euch große Freude, die allem Volk widerfahren wird.“ (Lukas 2,10)**

Bibelstudium

Du brauchst: Tafel oder Whiteboard; Kreide oder Marker; Bibeln

Schreib die nachfolgenden Versangaben schon im Voraus so auf, dass alle Kinder sie sehen können. Bilde fünf Gruppen und gib jeder Gruppe einen Abschnitt. Oder gib einer Gruppe von fünf Kindern alle fünf Abschnitte – pro Kind jeweils einen Abschnitt.

Sage:

Wir wollen noch mehr über Engel lernen und über die Botschaften, die sie Menschen brachten. Findet in euren Bibelabschnitten heraus, wer die Engel waren (wenn ein Name genannt wird) und welche besondere Aufgabe sie hatten. Lass Erwachsene helfen, wenn es nötig ist. Gib den Kindern Zeit und Gelegenheit, in der großen Gruppe über ihre Ergebnisse zu berichten.

1. 1. Mose 28,10-15 (die Engel auf der Himmelsleiter)
2. 4. Mose 22,21-35 (der Engel mit dem bloßen Schwert, den nur Bileams Esel sieht)
3. Matthäus 1,18-21 (der Engel, der Josef im Traum sagt, dass er Maria heiraten soll)
4. Lukas 1,8-20 (der Engel Gabriel, der Zacharias ankündigt, dass seine Frau einen Sohn bekommen wird, den sie Johannes nennen sollen)
5. Lukas 1,26-38 (der Engel Gabriel, der Maria ankündigt, dass sie Jesus zur Welt bringen wird)

Auswertung: Frage:

Welchen dieser Engel hättet ihr gern gesehen? Welcher wärt ihr gern gewesen? Warum? Diese Engel hatten wichtige Aufgaben und Aufträge von Gott. Aber bei keinem hat man den Eindruck, dass sie so viel Freude dabei hatten wie die Engel, die den Hirten ihr Lied sangen. Wie lautete ihre gute Nachricht? Sagt gemeinsam den Merktext auf: „Fürchtet euch nicht! Siehe, ich verkündige euch große Freude, die allem Volk widerfahren wird.“ (Lukas 2,10) Das erinnert mich an die Botschaft, um die es heute geht:

Wir beten Gott an, wenn wir fröhliche Loblieder singen.

3. Anwendung der Lektion

Welches Lied ist es?

Du brauchst: Papier, Bleistifte oder Marker

Lass jedes Kind etwas zeichnen, um ein christliches Weihnachtslied darzustellen. Die Kinder sollen dann ihre Zeichnungen zeigen, und die anderen Kinder erraten das Lied. Wenn du sehr viele Kinder in deiner Gruppe hast, bilde kleinere Gruppen und lass jede Gruppe einen Liedtitel zeichnen.

Sage:

Lasst uns, während wir am Zeichnen sind, ein paar Lieder singen, die von der guten Nachricht handeln, dass Jesus geboren wurde. Die Kinder können sich so viele Lieder wünschen, wie die Zeit erlaubt. (s. Liedvorschläge auf S. 95)

Auswertung: Frage:

War es einfach oder schwierig, die Weihnachtslieder zu erraten? Welche Gefühle habt ihr, wenn ihr singt? Woran denkt ihr, wenn ihr Weihnachtslieder hört oder singt? Wie können wir Musik verwenden, um die gute Nachricht von der Geburt Jesu zu verbreiten?

Was sagt uns die Botschaft, um die es heute geht? Lasst uns nicht vergessen:

Wir beten Gott an, wenn wir fröhliche Loblieder singen.

4. Weitergeben des Gelernten

A Engel zum Verschenken

Du brauchst: Engel-Vorlage (s. S. 71); Scheren; Bastelmaterial zum Verzieren

Kopiere im Voraus den Engel für die Einstiegsaktivität ohne die Tasche. Verteil das Material. Lass die Kinder den Merktext auf ihren Engel schreiben und ihn dann verzieren und ausschneiden. Sage, während sie basteln:

Überlegt euch jemanden, dem ihr euren Engel in der kommenden Woche schenken könnt. Vielleicht möchtet ihr dann auch ein schönes Weihnachtslied für diesen Menschen singen.

Auswertung: Frage:

Habt ihr euch jemanden überlegt? Erzählt uns davon. Wenn ihr den Engel jemandem schenkt, dann erzählt von dem Lied, das die Engel den Hirten vorsangen. Wenn ihr das tut, seid ihr Herolde für Jesus. Wenn wir anderen die gute Nachricht von Jesus erzählen, und wenn wir das gern tun, machen wir Jesus eine große Freude. Das erinnert mich auch an die Botschaft, um die es heute gegangen ist. Lasst sie uns noch einmal gemeinsam aufsagen:

Wir beten Gott an, wenn wir fröhliche Loblieder singen.

B Türschild für die Türschnalle

Du brauchst: Tafel oder Whiteboard, Kreide oder Marker, Vorlage für Türschild (s. S. 101); festes Papier; Scheren; Bastelmaterial zum Verzieren, Farbstifte

Kopiere im Voraus für jedes Kind ein Türschild; schreib den Namen und die Adresse deiner Gemeinde auf die Tafel und lass die Kinder sie auf die Rückseite des Türschilds abschreiben. Dann können sie die Vorderseite schön verzieren und das Schild ausschneiden.

Auswertung: Frage:

Nehmt das mit nach Hause und hängt es bei jemandem an die Tür. Wenn ihr das tut, seid ihr Herolde für Jesus. Wenn wir anderen die gute Nachricht von Jesus erzählen, und wenn wir das gern tun, machen wir Jesus eine große Freude. Vergesst nicht:

Wir beten Gott an, wenn wir fröhliche Loblieder singen.

C Besonderes Projekt

Du brauchst: eine Nachricht für die Eltern (siehe Aktivität)

Sage:

Eine Möglichkeit, anderen Freude zu machen, ist, dass wir ihnen etwas schenken. Meistens schreiben Kinder zu Weihnachten eine Wunschliste mit den Dingen, die sie gerne haben möchten. Aber es gibt auch Kinder, die das nicht machen, weil sie wissen, dass sie nichts bekommen werden. Ihre Eltern können nicht arbeiten oder sind arbeitslos.

Lasst uns einmal eine Liste von den Dingen machen, die Kindern am besten gefallen. Und nächste Woche versucht ihr, ein Geschenk für ein Kind mitzubringen, das in eurem Alter ist. Dann geben wir eure Geschenke Kindern, die sonst nichts zu Weihnachten bekommen würden.

Schreib alle Vorschläge auf, dann schränke die Liste auf ein paar Dinge ein, die für die Kinder in deiner Gruppe erschwinglich sind. Gib den Kindern eine Nachricht für ihre Eltern mit, in der du sie bittest, am folgenden Sabbat ein eingepacktes Geschenk für ein Kind mitzubringen, das das gleiche Alter und Geschlecht hat wie ihr Kind. Achte auf Kinder, die vielleicht kein Geschenk kaufen können. Bring für sie ein paar Geschenke extra mit oder geh selbst mit ihnen, um eines zu kaufen.

Abschluss

Schließ mit einem einfachen Gebet ab, in dem du Gott für seinen Sohn Jesus dankst und dafür, dass wir Ihn mit frohen Liedern anbeten können wie die Engel. Bitte Gott, den Kindern zu helfen, anderen die gute Nachricht von seinem Kommen zu erzählen.

Lösung Rätsel 10:

EHRE SEI GOTT, FRIEDE AUF ERDEN.